**Aufgabenformular**

Standardillustrierende Aufgaben veranschaulichen beispielhaft Standards für Lehrkräfte, Lernende und Eltern.

Hinweis: Wünschenswert ist die Entwicklung von mehreren Aufgaben zu **einer** Kompetenz, die die Progression der Standards (A – H) abbilden.

|  |  |
| --- | --- |
| **Fach** | Sachunterricht |
| **Kompetenzbereich** | Urteilen |
| **Kompetenz** | Urteile bilden |
| **Niveaustufe(n)** | C |
| **Standard** | Die Schülerinnen und Schüler können zu einer Frage oder einem Unterrichtsthema Stellung beziehen und diese begründen. |
| **ggf. Themenfeld** | 3.2 Kind Themen: Wie leben Kinder? (Kinder als Teil der Familie und als Individuum)Was ist wichtig für unser Zusammenleben? (Beziehungen leben und gestalten) |
| **ggf. Bezug Basiscurriculum (BC) oder übergreifenden Themen (ÜT)** |  |
| **ggf. Standard BC** |  |
| **Aufgabenformat** |
| offen x | halboffen  | geschlossen  |
| **Erprobung im Unterricht:** |
| **Datum**  | **Jahrgangsstufe:**  | **Schulart:**  |
| **Verschlagwortung** | Mitbestimmung, Taschengeld, Urteilsbildung |

**Aufgabe und Material:**

**Aufgabe:**

1. Bilde dir zur Entscheidung der Eltern in der folgenden Geschichte eine eigene Meinung. Beginne mit „ich finde ...“ oder „ich denke ...“!
2. Begründe deine Meinung!

***Hinweis:***

*Die beiden Satzanfänge können für eine mündliche Antwort an der Tafel stehen oder den Schülerinnen und Schülern schriftlich mit der Aufgabe gegeben werden.*

**Material:**

Text, mündlich oder schriftlich:

Emre geht mit seinen Eltern in ein Warenhaus. Er hat sein lange gespartes Taschengeld dabei. Er überlegt hin und her, was er sich am liebsten kaufen möchte. Schließlich entscheidet er sich für ein Computerspiel, das er schon bei seinem Freund Justus ausprobiert hat und das er super toll findet.

Emre trifft sich mit seinen Eltern an der Kasse. Sie schauen sich das Spiel an und lesen sich die Beschreibung durch. Schließlich schütteln beide den Kopf. „Nein, Emre, das ist noch nichts für dich. Wir bringen es zurück und suchen gemeinsam ein anderes aus. Das hier darfst du nicht kaufen!“

 Entwicklergruppe LISUM

**Erwartungshorizont:**

Beispiel: Ich finde das ungerecht. Ich wäre sauer auf meine Eltern. Emre gibt sein eigenes Taschengeld aus. Da muss er allein entscheiden dürfen.

Beispiel: Ich denke, das ist nicht schlimm. Ich wäre traurig, aber ich würde meine Eltern fragen, warum ich es noch nicht haben darf. Vielleicht ist das Computerspiel erst für Ältere zugelassen. Die Eltern wollen, dass er etwas Vernünftiges kauft.

Unterschiedliche Antworten sind möglich, eine Begründung ist erforderlich.